



Sieben Monate nach der Grundsteinlegung steht bereits der Rohbau im Gewerbegebiet „Tieräcker“. Im Herbst will Eos einziehen. 60 Tonnen Stahl und 900 Kubikmeter Beton wurden bereits verarbeitet.

Bei Eos von Flaute keine Spur

Fünf neue Mitarbeiter – Rohbau des neuen Firmensitzes steht

HEIDENHEIM. Knapp drei Monate nach Beginn der Arbeiten ist der Rohbau des künftigen Firmensitzes des EOS Sicherheitsdienstes in Heidenheim bereits fertig gestellt. Das Gebäude erfüllt höchste Sicherheits- und Ökologiestandards.

Von der Konjunkturfraute spürt der EOS Sicherheitsdienst zurzeit nichts. Der Geschäftsverlauf liege in diesem Jahr sogar leicht über den Planwerten, erklärt Geschäftsführer Bernd Elsenhans. Sein 120 Mitarbeiter zählendes Team hat er mit fünf jungen Menschen verstärkt. Die ab September vorgesehene Erhöhung der Lehrstellenplätze von derzeit acht auf künftig dreizehn Auszubildende ist bereits abgeschlossen. Insgesamt investiert das Unternehmen

rund zwei Millionen Euro in den neuen Firmensitz im Gewerbegebiet „Tieräcker“. Vor wenigen Tagen wurde mit den Fenster- und Ausbauarbeiten begonnen.

Zu dieser positiven Stimmung des Unternehmens passt der planmäßige Bauverlauf für das künftige Sicherheits-Logistikzentrum in Heidenheim. Sieben Monate nach der Grundsteinlegung steht bereits der Rohbau im Gewerbegebiet „Tieräcker“. 60 Tonnen Stahl und 900 Kubikmeter Beton wurden in dem Gebäude verarbeitet. Die Fenstereinbauten haben begonnen, die Installationsarbeiten werden in den nächsten Tagen starten.

Die Gerstetter Architekten Kay-Peter Thierer und Rüdiger Klein sowie Bauherr Bernd Elsenhans sind mit dem Bauverlauf äußerst zufrieden. Das neue Sicherheits-Logistikzentrum werde im Be-

reich der Kommunikations- und Sicherheitstechnik eines der modernsten Einrichtungen seiner Art sein, sagt Elsenhans.

Im Zentrum des Firmengebäudes steht die rund um die Uhr besetzte Leitstelle, in der einige hundert Meldeanlagen zusammengeführt werden. Dieser Bereich verfügt über eine autarke Stromversorgung. Zum Raumkonzept gehören außerdem Büroräume, Besprechungszimmer sowie ein Schulungs- und Konferenzbereich.

Höchste Standards erfüllt das Gebäude außerdem in ökologischer Hinsicht. Das Zentrum wird durch eine Pellettheizung versorgt. Im Keller wird dafür ein Lager für rund 20 Tonnen Heizmaterial eingebaut. Passivhausfenster und ein hoher Dämmstandard ergänzen das Konzept. Im Herbst will Eos einziehen.